

# 31. Kreissparkassen Cup

## der Leichtathleten des Schwalm-Eder-Kreises

### am 08.09.2018 in Felsberg

mit **Sprintcup der Schüler/-innen (U14 u. U12)**

**Veranstalter:** HLV Kreis-Schwalm-Eder  
**Örtlicher Ausrichter:** TSV Jahn Gensungen  
**Veranstaltungsort:** Felsburgstadion, Untere Birkenallee  
**Meldeschluss:** 29.08.2018  
**Meldung:** über [www.lanet2.de](http://www.lanet2.de) und nur in Ausnahmefällen an



meldungen-leichtathletik@melsunger-turngemeinde.com  
 Kampfrichtermeldung namentlich an dany.augustin@web.de!

Uhrzeit	Männer	Frauen	Schüler	Schülerinnen
9.50	<b>Begrüßung</b>			
10.00	3.000 m/ Hoch I	3.000 m/ Speer	Hoch II	Weit I
10.10	Kugel			
10.25				100 m
10.30		100 m		
10.35			100 m	
10.40	100 m			
10.50	Speer	Kugel		800 m
11.00			800 m	
11.10	Weit I	Weit II		
11.20			Kugel	Ball
11.30			75 m M12 / 13	
11.40				75 m W12 / 13
11.50			50m M10 / 11	
12.00		Hoch I	Weit I/ Ball	50 m W10 / 11
12.10				Kugel/ Hoch II
12.20	4x100 m			
12.40			4x100 m	
12.55		4x100 m		
13.10				4x100 m
13.30	<b>Siegerehrung für alle Teams und Sprintcup</b>			

Bitte pünktlich melden, nach Eingang der Meldungen wird der Zeitplan ggf. angepasst.

Gez. Joachim Bauer  
Kreisvorsitzender

Gez. Daniela Augustin  
Abteilungsleiterin Ausrichter

## **Allgemeine Bestimmungen und Regeln zum Kreissparkassen Cup**

### **Männer / Frauen**

Es werden 7 Disziplinen angeboten: 100m, 3000m, 4x100m, Kugel, Speer/Diskus (im jährlichen Wechsel), Weit, Hoch.

Jede Disziplin kann mit **zwei** Athleten/innen pro Verein belegt werden.

Die Staffeln sind nicht gesetzt und werden behandelt wie alle anderen Disziplinen. Sie müssen nicht zwangsläufig in die Wertung kommen, können aber auch doppelt besetzt werden.

Die Staffeln werden nach dem Stand in der Cupwertung gesetzt, die Bahnen hierfür richteten sich nach der Platzierung der Mannschaft in der aktuellen Wertung.

Jeder Athlet / jede Athletin kann maximal in **zwei** Einzelwettbewerben und **einer** Staffel an den Start gehen, d.h. man darf nicht in drei Einzeldisziplinen starten.

Ein Team kann auch an weniger Disziplinen teilnehmen, muss aber mindestens 7 Ergebnisse in der Wertung haben, d.h. ein Team muss mindestens aus 4 Athleten/innen bestehen.

Bei Kugel, Speer/Diskus und Weit gibt es jeweils vier Versuche.

Die Steigerungshöhe beim Hochsprung liegt bei 4cm.  
Anfangshöhen: Männern 1,30m; Frauen 1,20m.

U20 und U18 Athleten/-innen dürfen in der Klasse der Frauen/Männer starten.

In der Männermannschaft sind grundsätzlich die Geräte der Männerklasse zu benutzen. Startet ein U18-Athlet, hat dieser die Geräte der U20-Klasse zu benutzen. Gleiches ist im Seniorenbereich geregelt. Beispiel: Ein 60-jähriger Diskuswerfer, der normal mit dem 1 kg-Diskus wirft, muss nicht mit dem Männerdiskus (2 kg) werfen, sondern darf den 1,5 kg-Diskus der AK M 50/55 (nächste jüngere Altersklasse) benutzen.

Frauen und Männer können gemischte Teams stellen, wobei Frauen bei Kugel und Speer/Diskus ihre spezifischen Gewichte benutzen können. Gemischte Teams werden bei den Männern gewertet.

### **Männer / Frauen - Wertung**

Es gibt 7 Disziplinen x 2 Athleten = 14 Wertungsmöglichkeiten.

Es kommen maximal 10 Wertungen pro Verein in die Endabrechnung. Wurden mehr als 10 Wertungen erreicht, so werden die niedrigsten Punkte gestrichen.

Die Punkte werden nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften vergeben.  
Werden z.B. 6 Männerteams gemeldet, dann gibt es 12 Punkte für den Ersten, 11 für den Zweiten usw.

Wenn in einer Disziplin z.B. nur 6 Athleten/innen am Start sind, bekommt der erste trotzdem 12 Punkte und der sechste noch 7 Punkte. Es muss in jedem Fall eine Leistung erzielt werden um Punkte zu bekommen, d.h. ohne gültigen Versuch oder bei Aufgabe gibt es 0 Punkte.

### **Schüler / Schülerinnen**

Es werden 7 Disziplinen angeboten: 100m, 800m, 4x100m, Kugel, Weit, Hoch, Ball.

Jede Disziplin darf nur mit **einem** Athleten/innen pro Verein belegt werden.

Die Staffeln sind nicht gesetzt und werden behandelt wie alle anderen Disziplinen. Sie müssen nicht zwangsläufig in die Wertung kommen.

Die Staffeln werden nach dem Stand in der Cupwertung gesetzt, die Bahnen hierfür richteten sich nach der Platzierung der Mannschaft in der aktuellen Wertung.

Jeder Athlet / jede Athletin kann maximal in **zwei** Einzelwettbewerben und der Staffel an den Start gehen, d.h. man darf nicht in drei Einzeldisziplinen starten.

Bei Kugel, Ball und Weit gibt es jeweils vier Versuche.

Die Steigerungshöhe beim Hochsprung liegt bei 4cm.  
Anfangshöhen: Schüler 1,10m; Schülerinnen 1,00m.

In den Schülerklassen können die Altersklassen U16 und U14 eingesetzt werden.

In Ausnahmefällen auch U12 (Protokoll Kreistag 09.02.2007). Hier können die Leistungen der Staffeln nur in die Bestenlisten aufgenommen werden, wenn Altersklassen ab W/M 13 eingesetzt wurden.

Beim Ballwerfen (200 g) der Schüler und der Schülerinnen (seit 2014 auch 200 g) starten nur die Altersklassen U14 und jünger.

Je Verein können auch mehrere Schülermannschaften gemeldet werden.

Gemischte Mannschaften sind auch möglich, die Wertung erfolgt dann bei den Schülern.

### **Schüler / Schülerinnen - Wertung**

Es gibt 7 Disziplinen = 7 Wertungsmöglichkeiten.

Es kommen alle Wertungen in die Endabrechnung.

Die Punkte werden nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften vergeben. Werden z.B. 8 Schülerteams gemeldet, dann gibt es 8 Punkte für den Ersten, 7 für den Zweiten usw.

Wenn in einer Disziplin z.B. nur 6 Athleten/innen am Start sind, bekommt der erste trotzdem 8 Punkte und der sechste noch 3 Punkte. Es muss in jedem Fall eine Leistung erzielt werden um Punkte zu bekommen d.h. ohne gültigen Versuch oder bei Aufgabe gibt es 0 Punkte.

### **Allgemeines**

Der Meldeschluss liegt 10 Tage vor dem Kreissparkassen Cup, damit alle Vereine einen abschließenden Zeitplan erhalten können.

Bei technischen Disziplinen werden die Meldungen abgewartet, um einen endgültigen Zeitplan zu erstellen.

Festgelegt ist, dass für jede gemeldete Mannschaft ein Kampfrichter gemeldet werden muss. Meldung der Kampfrichter erfolgt an die Meldeanschrift. Da beim Cup in 2009 durch einige Vereine keine oder zu wenig Kampfrichter gestellt wurden, wurde in der Sitzung am 30.10.2009 beschlossen, dass die Vereine pro fehlenden Kampfrichter 20,00 € zahlen müssen. Dieses Geld soll von den betreffenden Vereinen der Kreiskasse zugeführt werden.

Nachmeldungen von kompletten Mannschaften sind nach dem Meldeschluss nicht mehr möglich. Ummeldungen in den einzelnen Disziplinen und Staffeln bitte bis zum Donnerstag, 06.09.2018 12.00 Uhr an die Meldeanschrift. Danach werden die Startlisten erstellt. Ummeldungen am Veranstaltungstag nur in begründeten Einzelfällen bis 60 min vor dem jeweiligen Start.